Bochum ist seit 56 Jahren meine Heimat, unterbrochen nur von der Phase des Wehrdienstes.
Hier bin ich geboren, aufgewachsen, zur Schule gegangen und hier habe ich Maschinenbau studiert und promoviert.
Auch wenn ich beruflich in meiner Funktion als Führungskraft in großen weltweit tätigen Sachverständigenorganisationen viel von der Welt gesehen habe, ist Bochum doch immer meine „Homebase“ geblieben.

Hier lebt meine Familie und hier bin ich seit mittlerweile 31 Jahren als Mitglied der Bezirksvertretung Südwest ehrenamtlich tätig. Nun schon in der zweiten Legislaturperiode darf ich als stellvertretender Bezirksbürgermeister Repräsentationsaufgaben für die Stadt Bochum wahrnehmen und habe in der Zeit viele tolle Bochumerinnen und Bochumer kennengelernt.

Mir liegen die Menschen besonders am Herzen. Mich für sie zu engagieren und ihre Lebensqualität zu verbessern ist seit all den Jahren die Triebfeder meines politischen Handelns.
Mein politisches Credo lautet: „Bochum von den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gedacht und ohne ideologische Scheuklappen“. Der Oberbürgermeister ist der erste Bürger der Stadt und setzt sich allein für die Interessen der Bochumerinnen und Bochumer ein, ganz ohne parteitaktische Spielereien.

Mobilität statt Bevormundung.

Weil Alltag zählt – nicht Ideologie.

Für Sicherheit, die man spürt.

Verlässliche Strukturen vor Ort.

Ein Kitaplatz für jedes Kind.

Lösungen statt Wartelisten.

Klassenräume statt Container.

Bildung braucht Raum, keine Ausreden.

CDU Kreisverband Bochum
Josef-Hermann-Dufhues-Haus
Lyrenstraße 11a | 44866 Bochum
Tel.: 02327 - 3981
info@cdu-bochum.de

CDU

Karsten Herlitz

Für Eppendorf/Munscheid in den Rat.

SO! geht Bochum

Karsten Herlitz

für Eppendorf/Munscheid in den Rat.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
mein Name ist Karsten Herlitz.
Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und Vater einer Tochter im Grundschulalter.
Mein Zuhause ist Eppendorf. Beruflich bin ich in Wattenscheid als Lehrer tätig. Erstmals wurde ich im Jahr 2014 für die CDU in den Rat der Stadt Bochum gewählt. Anfangs habe ich mich vor allem in der Jugend- und Familienpolitik engagiert.

Seit 2023 leite ich die Geschicke der CDU-Ratsfraktion Bochum als Fraktionsvorsitzender: eine überaus verantwortungsvolle und schöne Funktion im Stadtrat. Auch als beratendes Mitglied des CDU-Kreisvorstandes Bochum und des CDU-Stadtbezirksvorstands Wattenscheid trete ich für die Interessen von Jung und Alt ein.

Schwerpunkt meines politischen Engagements vor Ort als Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Eppendorf/Munscheid sind der Erhalt des Ortskerns, die Erneuerung von Gehwegen, der Neubau unseres so schmerzlich vermissten Schwimmbades im Südpark sowie eine ausreichende Anzahl an Nahversorgern vor Ort. Als Sportler, der gerne Rad fährt, schwimmt, läuft und Fußball spielt, liegen mir vor allem auch die Sport- und Freizeitstätten in Wattenscheid und Bochum am Herzen, die es zu erhalten gilt.

Meine Themen für Eppendorf/Munscheid:

Wofür ich stehe:

Ich möchte Bochum familienfreundlicher machen. Kitas und Schulen sind für mich von zentraler Bedeutung. Unseren Jüngsten gehört die Zukunft. Daher müssen die Kitas und Schulen mit höchster Priorität unterstützt werden. Wir sollten versuchen, unseren Schulabgängern ausreichend Ausbildungsplätze in Bochum anbieten zu können. Und das geht nur mit einer starken Wirtschaft. Bochum ist auch eine große Hochschulstadt. Die Universitäten und Hochschulen müssen noch enger mit der Stadt Bochum verzahnt werden. Auch die Innenstadt und insbesondere die Stadtteile müssen attraktiver gemacht werden.

Was ich verbessern möchte:

Schulen, Kitas, Schwimmbäder und Sportanlagen müssen so schnell wie möglich auf Vordermann gebracht werden. Statt Schulcontainer brauchen wir echte Klassenräume für unsere Jüngsten. Die Sanierung beziehungsweise der Neubau von Schulen haben höchste Priorität. Zudem stehe ich für einen schnelleren Ausbau der Kita-Plätze. Die Sanierung und der Ausbau von Schwimmbädern müssen beschleunigt werden. Jedes Kind muss die Möglichkeit haben, altersgerecht schwimmen zu lernen. Radwege sind gut und wichtig, Parkplätze müssen aber vor allem bei Kitas und Schulen sowie für den Einzelhandel erhalten bleiben.

Meine Wünsche für Eppendorf/Munscheid:

Eppendorf/Munscheid, beinahe ländlich in Wattenscheid gelegen, soll auch zukünftig seinen Charme einer attraktiven Gegend bewahren. Seine kleinen Geschäfte und die Gastronomie sind ebenso wie die Nahversorger zu erhalten. Es darf auch gern etwas dazukommen! Ein wichtiger Standortfaktor soll das neue Schwimmbad am Rand von Eppendorf sein. Der Neubau einer weiteren Grundschule mit Lehrschwimmbecken erscheint mehr als notwendig, um alle Eppendorfer/Munscheider Kinder fußläufig unterzubringen.

Ein Buch im Wappen.
Wir füllen es mit Inhalt.